

INHALT

Ein persönliches Erlebnis	11
Institutionelle Beziehungen Ernst Dombrowskis	14
Vom Frontsoldaten zum nationalsozialistischen Kämpfer und Kulturfunktionär	15
Leiter des (illegalen) NS-Gaukulturamtes 1937 bis 1938 und kommissarischer Leiter der Reichskammer für bildende Künste	26
Beteiligung am Vorgehen gegen Leo Diet	28
Die Urania	32
Die Brücke	36
Der Deutsche Schulverein Südmark	37
Einsetzung an die Akademie in München	39
Profiteur der nationalsozialistischen Kampfzeit	41
Dombrowski als Illustrator rassistischer und antisemitischer Kriegspropaganda	44
Dombrowski als literarische Figur im Kriegsroman	47
Dombrowski illustriert Soldatenbücher	48
Dombrowski kein Chauvinist?	56
Dombrowski – ein Heimatvertriebener?	58
Vordenker einer nationalen Kunsterziehung	62
Ausstellungen und Werke bis 1945	68
Spruchblätter	69
Dombrowskis Teilnahme am Nazi-Aufstand im Juli 1934 in Schladming	73
Dombrowski und das Lamprechtshausner Weihespiel	75
Dombrowskis Kunstverständnis und Menschenbild am Beispiel des bekannten Kinderbuches Hatschi Bratschi	77
Dombrowskis Werk vor und nach dem Nationalsozialismus	81
Stiftung Soziales Friedenswerk: Der herzhaftes Hauskalender	92
Dombrowski als Autor und Unterstützer des Eckartboten	94
Dombrowski als Teilnehmer der Pürgger Weißwäsche	95
Dombrowski als Mitglied und Referent des Deutschen Kulturwerkes Europäischen Geistes	98